

Protokoll: Jahresmitgliederversammlung
Datum: 25. September 2020 von 18:00 bis 21:00 Uhr
Teilnehmende: Jochen Rahe, Ulf Kilian, Georgios Kontos, Jürgen Kuhn, Wolfgang Lück, Eszter Toth, Ingolf Schulze und Julia-Kim Sieber
entschuldig: Beate Weis, Christina West, Reinhold Fischenich, Albrecht Haag
Protokoll: Georgios Kontos

Die 1. Vorsitzende, Julia-Kim Sieber, begrüßt im Namen des Vorstandes die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden gemäß § 5 der Satzung festgestellt. Der Vorstand hat mit einer Frist von zwei Wochen unter Angabe der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung eingeladen. Diese ist beschlussfähig, wenn mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Mit Bedauern bekunden wir das Versterben unseres sehr aktiven und inspirierenden Mitglieds Bettina Rudhof. Jochen Rahe und Georgios Kontos wollen einen Nachruf dazu schreiben.

Die Versammlungsleitung stellt die Tagesordnung vor.

Nach allgemeiner Vorstellungsrunde der Mitglieder werden die Tagesordnungspunkte durchgegangen:

TOP 1 Sachbericht des Vorstands über die Projekte 2019

Initiative Weltdesignhauptstadt Frankfurt RheinMain

- Nach Beschluss §5436 vom 26.03.2020, E60 (S.24) der Stadtverordneten der Stadt Frankfurt ist ein wichtiger Meilenstein, nämlich die Aktivierung der politischen Instanz erwirkt worden:
 - Für die Bewerbung der Region Frankfurt Rhein-Main als World Design Capital 2026 sowie für Anschlussprojekte wird für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 jeweils ein Zuschuss in Höhe von 250.000 EUR gewährt. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig in den beiden Haushaltsjahren (2020/2021) erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig.
 - Der Magistrat wird beauftragt, zügig eine Arbeitsstruktur für die Weiterentwicklung und Organisation der Bewerbung herbeizuführen sowie die möglichen Gesamtkosten eines Bewerbungsverfahrens zu prüfen und mit den interessierten Partnern Konsortialvereinbarungen zu Finanzierung zu treffen.
- Neue Geschäftsführerin des Kulturfonds Frankfurt RheinMain ist seit Dezember 2019 Frau Katrin Wolff. Am 29. Mai 2020 haben wir uns mit ihr in der Kunsthalle Darmstadt getroffen, um die bisher gute Verbindung zum Kulturfonds FRM mit ihr persönlich weiterzuführen. Frau Wolff möchte die Initiative weiterhin unterstützen und so stellen wir zum 01. September 2020 einen Antrag für einen Designsommer 2021 über 360 TEUR.
- Kontakt zur h_da mehrfach über den Sommer 2020 versucht aufzunehmen.
- Ersten Treffen des InnerCircle mit Institutionen der Region als intimer Beraterkreis hat am 19. Juni 2020 im MAK (Frankfurt) stattgefunden. Inhaltlich sind in den 4h Diskussion wunderbare Aspekte und Projektideen gekommen. Zusätzlich dazu auch ein Gefühl der Verbindlichkeit/Verantwortungsgefühl der Teilnehmenden im Inner Circle für das Projekt WDC.
 - Prof. Anett-Maud Joppien, TU-Darmstadt
 - Prof. Dr. Ing. Martin Knöll, TU Darmstadt
 - Peter Cachola Schmal, DAM Frankfurt
 - Prof. Matthias Wagner K, Museum Angewandte Kunst Frankfurt

- Prof. Sebastian Oschatz, MESO + NODE Frankfurt
- Prof. Bernd Kracke, HfG Offenbach
- Prof. Alexa Hartig, Hochschule Mainz
- Prof. Roland Lambrette, Hochschule für Künste Bremen
- Jochen Rahe, Werkbundakademie Darmstadt e.V.
- Jula-Kim Sieber, Werkbundakademie Darmstadt e.V.
- Prof. Regina Henze, HBK Braunschweig (emerit.), Bad Homburg
- Elisabeth Budde, Transparent Design Management Frankfurt
- Antrag über 15 TEUR beim Hessischen Wirtschaftsministerium für Weiterentwicklung der konzeptionellen Basis für die Bewerbung der Metropolregion FrankfurtRheinMain als Weltdesignhauptstadt für das Jahr 2026 > Prüfung steht aus.
- Am 08. September 2020 beauftragt OB Jochen Partsch gibt Herrn Hünnekens und uns den weiteren Prozess anzugehen, sodass die politischen Entscheidungsträger in der Region für die Initiative einstehen. Herr Hünnekens organisiert eine erste Videokonferenz mit den Referenten Manuela Schiffner, Anja Keilwerth und Elena Melnikow-Schneidmiller aus Frankfurt. Beide Städte sind bemüht das Projekt voranzutreiben. Nächstes Treffen ist Mitte Oktober 2020 angesetzt.

12. Darmstädter Stadtfotograf Vitus Saloshanka mit dem Thema Friedrich Pützer

Das Projekt **Unterwegs in die Moderne: Friedrich Pützer** setzt sich aus der **Ausstellung** des 12. Darmstädter Stadtfotografen 2020 Vitus Saloshanka und dem **Buch** beim jovis Verlag zusammen.

- Vitus Saloshanka ist im Dezember 2019 von folgender Jury zum 12. Darmstädter Stadtfotografen gewählt worden. Seit Jahresbeginn hat er schon über 50 Fotografien mit Pützer Bauten und Stadträumen erstellt.
 - Brita Köhler, Kuratorin am Deutschen Architekturmuseum Frankfurt mit Kerstin Bucher
 - Alexandra Lechner, freie Fotografin in Frankfurt mit Ulrike Hannemann
 - Celina Lunsford, Leiterin Fotoforum Frankfurt mit Vitus Saloshanka
 - Prof. Dr. Christoph Scholz, h-da Darmstadt, FB Gestaltung und freier Fotograf mit Fabian Stransky
 - Marco Wittkowski, freier Fotograf und Geschäftsführer Werkbund NW mit René Kersting
- Die Förderanträge haben bisher 19 TEUR Unterstützung durch Bürgerstiftung Darmstadt, Kurt Lilo Werner Stiftung, Merck'sche Gesellschaft und Sparkasse Darmstadt ergeben. Es fehlen weitere 10.000 EUR über das Projekt zu stemmen. Ein offener Antrag liegt der Jubiläumsstiftung der Sparkasse vor.
- Der Vertrag mit dem jovis Verlag, Berlin, ist im Unterschriftengang. Die Autoren sind derzeit in der Endphase der Texterstellung.
- Die Ausstellung bei hessen design findet vom 16.09. - 31.10.2021 im Designhaus auf der Mathildenhöhe statt.

RegionalGestalt RheinMain

Künstlerische Forschung ist der Werkbundakademie Darmstadt ein Anliegen, um schlummernde Potenziale zu entdecken und innovative Lösungsansätze zu generieren. Im Prozess der Initiative zur Bewerbung **Frankfurt RheinMain** als Weltdesignhauptstadt kam mir der Gedanke zur **RegionalGestalt** parallel zur Stadtgestalt. Die Werkbundakademie vergibt seit 2000 den Kunstpreis der **Stadtfotografie**. Nun soll ein weiterer Kunstpreis für Studierende und Interessierte vergeben werden, nämlich der Preis für die RegionalGestalt. Das Medium ist frei wählbar. Das Preisgeld beträgt 1.500 EUR und wird gemäß Juryentscheid verteilt.

- Auslobung samt Video <https://youtu.be/W6kjMYCkxX8> ist seit dem 17.09.2020 veröffentlicht.
- Erste Abgabe am 13.12.2020, Preisverleihung im Februar/März 2021, Buchveröffentlichung beim gutleut Verlag Sommer 2021.
- Förderantrag über 19 TEUR beim kunstfonds gestellt.
- Jurymitglieder für die RegionalGestalt 2021 sind
 - Prof. Dr. Theo Steiner, Professor für Designtheorie im Studiengang Kommunikationsdesign an der Hochschule RheinMain, Wiesbaden
 - Prof. Verena Kuni, Professorin für Visuelle Kultur an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
 - Il-Ryun Chung, Professor für Komposition an der Akademie für Tonkunst, Darmstadt

- Prof. Anja Stöffler, Leiterin Institut für Mediengestaltung der Hochschule Mainz
- Prof. Kerstin Cmelka, Professorin für Performance im erweiterten Feld an der HfG Offenbach/Main
- Michael Wagener, Verleger, gutleut Verlag, Frankfurt am Main
- Julia-Kim Sieber, Architektin und Musikerin, Vorsitzende der Werkbundakademie

Kulturelle Mitte Darmstadt > „Residenzkulturforum“ (Arbeitstitel)

In enger Zusammenarbeit mit der agenda 21 und Initiative von Herrn Friedhelm Kühn wird dieses Projekt weiter verfolgt. Analog zu einem Begriff wie das Museumsufer in Frankfurt sollte der Begriff des „Residenzkulturforums“ mit den kulturellen Anrainern der Kulturellen Mitte am 06. Mai 2020 im Hessischen Landesmuseum diskutiert und erörtert und zusammen mit der 200. Jahrfestfeier des Landesmuseums verkündet werden. Dies musste Coronabedingt abgesagt werden.

- Projekt soll aber wie geplant nur später durchgeführt werden. Teilnehmende sind bisher:
 - Galerie Netuschil
 - Galerie Sander
 - HLMD
 - Staatsarchiv Darmstadt
 - Stadtarchiv Darmstadt
 - Deutsches Polen-Institut Darmstadt e.V.
 - Schlossmuseum Darmstadt
 - Keller Klub Darmstadt
 - TU Darmstadt
 - ULB Darmstadt
 - darmstadtium
 - Schloßkeller Darmstadt / ASTA
 - 806qm
 - Schloßkirche Darmstadt über Dr. Efinger
 - Kunstforum TU Darmstadt
 - INTEF
 - sowie Vertreter*innen der Stadt Darmstadt Dr. Hünnekens, Frau Herdel, Frau Jansen und Herr Krehbiel

TOP 2 Finanzen und Haushalt: Abrechnung 2019 und Entlastung von Vorstand und Geschäftsstelle

Der Finanzordner des Haushaltsjahres 2018 ist von der Stadt Darmstadt geprüft ohne Anmerkungen an uns zurückgegeben worden. Beim Finanzamt kann eine neue Bescheinigung für die Gemeinnützigkeit beantragt werden.

Georgios Kontos stellt den Kassenbericht 2019 samt Kassenprüfung durch Nina Sonntag und Martina Vögtler vor. Es hat keine Beanstandungen gegeben.

Da es Mitglieder gibt, die seit Jahren keinen Mitgliedsbeitrag bezahlt haben und auch keine Rückmeldung mehr gegeben haben, werden sie nicht mehr weitergeführt. Der Vorstand bestehend aus Jochen Rahe, Georgios Kontos und Julia-Kim Sieber haben im Mai 2020 die ausstehenden Mitgliedsbeiträge beglichen. Dabei handelte es sich um eine einmalige Angelegenheit. Die Mitglieder werden gebeten eine jährliche Dauerüberweisung mit dem derzeitigen Betrag von 30 EUR einzurichten.

Jürgen Kuhn beantragt die Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird mit 7 Fürstimmen und einer Enthaltung entlastet.

TOP 3 Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder

Archiv

Wir werden vom 23. - 25.10.2020 unser Archiv im Haus für Industriekultur aufräumen. Die Mathildenhöhe hat uns die Nutzung ihrer Halle auf selbem Geschoss zur Sichtung unserer Objekte gestattet. Die Objekte des dwb Hessen sollen zumindest fotografiert werden. Es wäre gut, wenn der dwb Hessen diese in seine Obhut nehmen könnte.

Werkbundbibliothek

Auf der Basis Werkbundbibliothek an der TUD wird eine wie auch immer geartete Zusammenarbeit für ein Archiv zustande kommen, und es werden sich neben Dr. Svenshon und der zuständigen Professorin auch Studenten oder Assistenten finden, die mitwirken und interessiert sind. Daraus könnte sich auch ein neuer Aspekt für die Werkbundakademie ergeben. Auch die Chronik Werkbundakademie seit 1998 bzw. 2001 sollten wir noch zusammen ergänzen.

TOP 4 Wahl des Vorstandes

Jula-kim Sieber schlägt gemäß § 9 der Satzung Jürgen Kuhn zur Wahlleitung vor. Auf Wunsch wird geheim gewählt.

Aus den Mitgliedern werden folgende Personen und Positionen vorgeschlagen:

- Jula-Kim Sieber als 1. Vorsitzende
- Eszter Toth als 2. Vorsitzende
- Georgios Kontos als Schatzmeister
- Jochen Rahe und Wolfgang Lück als Beisitzer

Insgesamt geben 8 stimmberechtigte Mitglieder ihre Stimme ab.

In den Vorstand wurden gewählt:

- Jula-Kim Sieber als 1. Vorsitzende (7 Stimmen)
- Eszter Toth als 2. Vorsitzende (6 Stimmen)
- Georgios Kontos als Schatzmeister (7 Stimmen)
- Jochen Rahe als Beisitzer (7 Stimmen)
- Wolfgang Lück als Beisitzer (7 Stimmen)

Alle nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 5 Verschiedenes

Es gab nichts Weiteres zu besprechen. Die Jahresmitgliederversammlung wird um 21 Uhr beendet.

Aufgestellt am 29. September 2020 von Georgios Kontos